

Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger

**KOSTEN
LOS**

WÖCHENTLICH
NUMMER 4
35. JAHRGANG
2.2. 2024

AUS DEM INHALT

- Impressum Seite 3
- Amtliche Nachrichten Seite 2
- Kirchliche Nachrichten Seite 3
- Kleinanzeige Seite 4

Nächste Ausgabe 9.2. 2024

Anzeigen und Redaktion: Telefon 03 74 67/28 98 23 · Fax 28 98 81 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Heimat- und Anzeigenblatt · Amtsblatt der Stadt Klingenthal



Praxisbezogene Berufsorientierung in der Injecta GmbH

Vom 24. bis 26.01.2024 schnupperten drei Schüler der Oberschule Klingenthal betriebliche Praxis in der INJECTA GmbH in Klingenthal. Im Berufsfeld Metall erhielten die Schüler Einblicke in die Fertigungsabläufe des Unternehmens. „Noch während der drei Tage hat sich einer der drei Schüler für ein weiteres Schülerpraktikum angemeldet. Dabei wollen wir das Interesse für eine spätere Berufsausbildung im Unternehmen wecken.“, freut sich Ausbilder

Frank Passon. Mit der praxisbezogenen Berufsorientierung konnte die bereits gute Zusammenarbeit mit der Oberschule Klingenthal weiter ausgebaut werden. „Für das am 01.08.2024 beginnende Ausbildungsjahr besetzen wir aktuell unsere Ausbildungsstellen als Industriemechaniker (m/w/d) sowie Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d). Bewerbungen dazu können gerne noch eingereicht werden.“, ergänzt Personalleiter Jörg Lazarus.



Ausbilder Frank Passon (li.) und Personalleiter Jörg Lazarus (re.) mit den drei Schülern der Oberschule Klingenthal

»Freizeit genial – in Klingenthal«

Die Große Kreisstadt Klingenthal organisiert auch in den Winterferien 2024 nicht nur ein vielseitiges Ferienprogramm, sondern eröffnet mit einer Internetplattform die Möglichkeit, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielseitige Angebote zu machen, die über den Freizeitspaß hinaus auch Berufsorientierung und Zukunftsperspektiven bieten. Insbesondere Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 8-10

sollten sich auch das Angebot der mittelständischen Klingenthaler Firmen ansehen, denn Praktika bieten oftmals einen optimalen Einstieg in die Berufsausbildung. Bereits in den vergangenen Jahren konnten so auch junge Menschen aus Klingenthal ihren Ausbildungsplatz über eine Teilnahme an „Freizeit genial“ sichern. Zudem bieten die Schnuppertage regelmäßig die Gelegenheit, kreative Produkte zum Mitnehmen selbst zu gestalten. Das weitere Angebot reicht

Sparkassen Landesjugendspiele 2024

Auf die Plätze, fertig, los! Der Startschuss für das zweite Wettkampf-Wochenende mit rund 1000 Teilnehmern im Alter zwischen sechs und 15 Jahren ist gefallen. Der Höhepunkt im sächsischen Nachwuchsleistungssport begann am Freitagabend mit der feierlichen Eröffnungszeremonie im Waldpark Grünheide. Damit wurden die Sparkassen Landesjugendspiele nach dem erfolgreichen ersten Wettkampfteil im Rennrodeln, vom 12.-14. Januar in Altenberg, am letzten Wochenende mit den Ski- und Eissportarten fortgesetzt. Die Kinder und Jugend-

lichen traten in insgesamt zehn olympischen Wintersportarten gegeneinander an und werden für ihre herausragenden Leistungen mit den begehrten Schneekristall-Medaillen belohnt. Unter dem Motto „Zeig dein Sporttalent“ wurde das zweite Wettkampf-Wochenende am Freitagabend im Waldpark Grünheide (Vogtland) feierlich mit einer gigantischen Laser- und Feuershow sowie dem traditionellen Entzünden der Flamme und Hissen der Landesjugendspiele-Flagge eröffnet. **Landessportbund Sachsen e.V.**



Angela Geyer und Christian Dahms (Vizepräsidentin und Hauptgeschäftsführer Landessportbund Sachsen e.V.) mit Oberbürgermeisterin Judith Sandner bei der Eröffnung

diesmal von Schnitzkursen, Schneestapfung mit Fackeln, Basteln bis zum Indoor-Klettern mit der Bergwacht. Die Firmen KMW Engineering, Injecta und Formline bieten Einblicke in Ausbildung und Berufschancen. Das Programm ist bereits veröffentlicht und Interessierte können sich ausschließlich via Internetportal für die einzelnen Angebote anmelden. Die Zahl der Teilnehmer pro Kurs ist begrenzt. Schnell sein lohnt sich. **XB**

amtliche Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Folgende Beschlüsse wurden in der 57. Sitzung des Stadtrates der Stadt Klingenthal der Stadt Klingenthal am 23. Januar 2024 gefasst:

(Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden sinngemäß bekanntgegeben.)

Öffentlicher Teil:

Beschluss 602

Der Stadtrat beschließt die geänderte Tagesordnung.

Beschluss 603

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Mühlleithen“ gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB).

Die Satzung beinhaltet die Flurstücke 941/4, 941/a, 945/2, 945/14 und 945/15 sowie eine Teilfläche der Flurstücke 941/7, 941/8, 944/a, 944/9, 945/16, 948 und 995 der Gemarkung Mühlleithen. Sie umfasst eine Fläche von ca. 9.912 m².

Die Anlage 1 mit der Darstellung des Geltungsbereiches der Außenbereichssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses

Beschluss 604

Der Stadtrat stimmt dem Entwurf der Außenbereichssatzung „Mühlleithen“ in der Fassung vom Januar 2024 zu. Die Begründung, Fassung Januar 2024, wird gebilligt.

Der Stadtrat bestimmt die Entwurfsunterlagen entsprechend § 13 Abs. 2 Baugesetzbuch zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Nachbargemeinden analog § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch.

Beschluss 605

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Errichtung einer Garage mit Schuppen, Fl.-Nr. 255/42 und 255/43 Gemarkung Klingenthal, Am Friedensberg gemäß § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und stimmt dem Bauantrag nach § 69 Abs. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zu.

Judith Sandner, Oberbürgermeisterin

Judith Sandner

Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Die 32. Sitzung des Ausschusses Verwaltung & Technik der Großen Kreisstadt Klingenthal findet am Dienstag, 06. Februar 2024, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Klingenthal statt.

Tagesordnung:

TOP Betreff

Öffentlicher Teil:

- 01 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 02 Festlegung von 2 Stadträten zur Protokollunterzeichnung
- 03 Bestätigung der Tagesordnung
- 04 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 07.11.2023
- 05 Öffentliche Anfragen und Informationen
- 06 Stellungnahme der Gemeinde- Bauvorhaben: Umbau und Nutzungsänderung eines Gebäudes zu einem Gebäude mit einer Wohnung und zwei Ferienwohnungen, Fl.-Nr. 145/3 Gemarkung Obersachsenberg, Lessingstraße

Nichtöffentlicher Teil:

Judith Sandner, Oberbürgermeisterin

Judith Sandner

Ortsübliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Klingenthal

über die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Mühlleithen“ analog § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die öffentliche Beteiligung zur Außenbereichssatzung „Mühlleithen“ gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Klingenthal stimmte in seiner öffentlichen Sitzung am 23.01.2024 der Einleitung des Satzungsverfahrens zur Außenbereichssatzung „Mühlleithen“ (Beschlussnummer: 603) zu. Dieser Aufstellungsbeschluss wird hiermit analog § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Der Stadtrat hat weiterhin in seiner öffentlichen Sitzung am 23.01.2024 die Entwurfsunterlagen zur Außenbereichssatzung „Mühlleithen“, Fassung Januar 2024, gebilligt und die Unterlagen zur öffentlichen Beteiligung nach § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Durchführung der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden analog § 2 Abs. 2 BauGB (Beschlussnummer: 604) bestimmt.

Wesentliches Ziel der Satzung ist es, im Bereich der Dorfgasse im Ortsteil Mühlleithen die Möglichkeit zur Umsetzung von sonstigen nicht privilegierten Vorhaben im Außenbereich zu erleichtern und damit eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu erreichen.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Ende der Dorfgasse im Ortsteil Mühlleithen der Großen Kreisstadt Klingenthal. Es umfasst mit einer Fläche von ca. 9.912 m² die Flurstücke 941/4, 941/a, 945/2, 945/14 und 945/15 sowie eine Teilfläche der Flurstücke 941/7, 941/8, 944/a, 944/9, 945/16, 948 und 995 der Gemarkung Mühlleithen.

Für die Planung sind die Verfahrensvorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach dem Vereinfachten Verfahren § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB entsprechend anzuwenden (§ 35 Abs. 6 S. 5 BauGB). Die Erstellung eines Umweltberichtes u. ä. ist im vorliegenden Satzungsverfahren entbehrlich.

Die Entwurfsunterlagen der Außenbereichssatzung „Mühlleithen“ und die Begründung in der Fassung vom Januar 2024 sowie diese Bekanntmachung sind in der Zeit vom 05.02.2024 bis 08.03.2024

ins Internet unter www.klingenthal.de/DE/Buerger-und-Rathaus/Bekanntmachungen/index.html eingestellt sowie über das Zentrale Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite zugänglich gemacht.

Als zusätzliche leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden die vorgenannten Unterlagen während des vorab genannten Zeitraums in der Stadtverwaltung Klingenthal (Rathaus), Zimmer 107, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal während der Dienstzeiten:

| Tag | Zeitraum |
|------------|--|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 12.00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen vorrangig elektronisch per E-Mail an beteiligung@stadt-klingsenthal.de übermittelt werden. In Ausnahmefällen ist aber weiterhin auch die Übermittlung auf einem anderen Weg z. B. postalisch an Stadt Klingenthal, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung, ebenda, möglich. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Zeitgleich werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie Nachbargemeinden analog § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Datenschutz:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens personenbezogene Daten erhoben und von der Großen Kreisstadt Klingenthal in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB. Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Klingenthal, 30.01.2024

Judith Sandner, Oberbürgermeisterin

Judith Sandner



PLANZEICHNUNG



.....Ende des amtlichen Teils.....

Sensationelle Erfolge bei „Jugend musiziert“

Am 20. und 21. Januar fanden in Zwickau, Plauen und Reichenbach die ersten Wertungsvorspiele des diesjährigen Regionalwettbewerbes

„Jugend musiziert“ statt. In Reichenbach wurde die Kategorie Zupfinstrumente-Solo ausgetragen. Die Gitarristen bestritten ihre



Die Preisträgerinnen Kristyna Kocarnikova und Siiri Glaser.

Wertungsvorspiele am Samstag im Ratssaal, während sich die Wettbewerbsteilnehmer in den Fächern Mandoline und Zither einen Tag später im Reichenbacher Musikschulsaal zum Wettbewerb trafen. Nach den tollen Leistungen der Musikschüler in der Kategorie „Klavier Solo“ im vergangenen Jahr, knüpften die Gitarristinnen der obervogtländischen Musikschulabteilung an die großartigen Ergebnisse an und stellten sich mit anspruchsvollen Programmen der Wettbewerbsjury. Den Jurymitgliedern oblag die Aufgabe, die gehörten

Vorträge mit Punkten und Preisen zu bewerten. Je nach jeweiliger Altersgruppe sind Musikstücke aus verschiedenen Stilepochen mit einer Mindest- und Höchstspieldauer vorzutragen. Hier kommt es besonders auf Musikalität, Ausdrucksstärke, technische Fertigkeiten und Vortragssicherheit an, das ausgewählte Programm überzeugend zu präsentieren. Ab der Altersgruppe II erhalten die Teilnehmer mit einer Mindestpunktzahl von 23 - die zu vergebende Höchstpunktzahl beträgt 25 - die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb. Alle vier Teilnehmerinnen überzeugten die Jury mit einer großen musikalischen Vielfalt und erzielten hervorragende Ergebnisse. Kristýna Kočárníková (AG IB) - eine der jüngsten Teilnehmer in der Wertungskategorie - wurde die Höchstpunktzahl von 25 zuerkannt. Siiri Glaser (AG II) und Hannah Voigt (AG III) erspielten sich beide jeweils 24 Punkte, ebenso ein erster Preis mit 23 Punkten ging an Finnja Glaser (AG IV). Damit qualifizierten sie sich zur Teilnahme am Landeswettbewerb, der vom 08. - 10.03. und 15. - 17. 03.2024 in Dresden stattfindet. Wir gratulieren den jungen Gitarristinnen und ihrer Fachlehrerin Frau Weber zu diesen tollen Erfolgen! *Urs Hufenbach*

Schnuppertage in den Winterferien

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Musikinstrument zu erlernen oder bereits Erlerntes aufzufrischen, ist an der Musikschule Vogtland herzlich willkommen. Die Instrumentenvielfalt ist groß. Sie reicht von A bis Z, von Akkordeon bis Zither. Zu den beliebtesten Instrumenten gehören seit Jahren Klavier, Gitarre, Violine, Holz- und Blechblasinstrumente, Gesang und Schlagzeug. Oft stehen Kinder bzw. deren Eltern allerdings vor der Qual der Wahl. Die Frage nach dem geeigneten Instrument ist eine häufig gestellte Frage, deren Beantwortung von vielen Faktoren abhängig ist. Die Musikschulpädagogen beraten und helfen hierzu gern. Kostenlose Probestunden erleichtern in den meisten Fällen die Entscheidung und können hier im Oberen Vogtland an den Standorten Markneukirchen und Klingenthal vereinbart werden.

In den Winterferien vom 19. - 21. Februar können interessierte Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene Holz- und Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, Tasteninstrumente, Gesang, Gitarre, Zither sowie Schlagzeug kennen lernen

und ausprobieren. Mit diesen Angeboten sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern ausdrücklich auch Erwachsene angesprochen, sich aktiv musikalisch zu betätigen. Alle Neugierigen werden von Lehrkräften der Musikschule Vogtland betreut, die mit Rat und Tat zur Seite stehen und über die organisatorischen Abläufe in der Musikschule aussagekräftig sind.

Anmeldungen nimmt die Musikschule in 08258 Markneukirchen, Johann-Sebastian-Bach-Str.13, entgegen. Hierzu steht entsprechendes Informationsmaterial in den Kindertagesstätten sowie Schulen zur Verteilung bereit. Ebenso ist der Flyer zur Anmeldung auf der Webseite www.musikschule-vogtland.de veröffentlicht.

Die Musikschule Vogtland freut sich über viele Interessenten und Neugierige. *Urs Hufenbach*

**Liebe Vereine und Kunden,
bitte sendet Euere Beiträge
ab sofort bis Dienstag,
12.00 Uhr an uns.
Herzlichen Dank dafür.**

Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

**SCHÖNHERR
BEDACHUNGEN**

SVEN SCHÖNHERR
Dachdeckermeister
Lessingstraße 6
08248 Klingenthal
(03 74 67) 2 88 88
www.schoenherr-bedachungen.de

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Impressum

Klingenthaler Zeitung Obervogtländer Anzeiger Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Klingenthal: Oberbürgermeisterin Judith Sandner, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal. Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Hammerbrücke, Tannenbergesthal, Morgenröthe-Rautenkranz. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**BRASS
SOCKS**
Big Band Sound für
Deine Veranstaltung
18.2.24, 15.00 Uhr
Theater Bad Elster

kirche.klingenthal

9.30 Uhr LKG Zwota
Gemeinsamer Gottesdienst mit Stefan Leistner u. Band mit Kigo

9.30 Uhr Kirche „Zum Friedefürsten“
Abendmahlsgottesdienst, Kigo

9.30 Uhr St. Johanniskirche
Abendmahlsgottesdienst

Katholische Kirche:
Fr., 2.2. Mariä Lichtmess 17.00 Uhr
Hl. Messe mit Kerzenweihe
So., 4.2. 10.30 Uhr Hl. Messe

Café B
Montag, 5.2.2024 19.00 Uhr
Informationsabend
zur Patientenverfügung

WINTER 2024

FREIZEIT GENIAL!

in Klingenthal

**Kreatives, Lehrreiches,
Tierisches, Naturerlebnisse,
Berufsperspektiven und mehr
sowie Ferienjobs und Praktika
für Kinder und Jugendliche.**



Anmeldung
nur online!



www.klingenthal.de

Musikschule
Vogtland

DIE LEHRER DER MUSIKSCHULE
FREUEN SICH AUF DICH | EUCH

SCHNUPPER TAGE

AN DEN STANDORTEN

- Musikschule Markneukirchen
Johann-Sebastian-Bach-Strasse 13
- Musikschule Klingenthal
Amtsberg 12

| | | |
|--------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Montag 19.02. 2024 | Dienstag 20.02. 2024 | Mittwoch 21.02. 2024 |
|--------------------------|----------------------------|----------------------------|

- Individuelle Betreuung durch die Fachlehrer
- Anspielen der Instrumente
- Informationen rund um die Musikschule

0371 22 24 63

Anmeldungen sind bis zum 2. Februar 2024 möglich
E-Mail: markneukirchen@musikschule-vogtland.de



Die Musikschule Vogtland wird gefördert von den Landesparlamenten des Vogtlandes, dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen als regionalen, freizeithilflichen Einrichtungen sowie insbesondere auch durch die Mitgliedsvereine der Kulturbundverbände des Vogtlandes.



„Gemeinsam - für ein zukünftiges Miteinander“

Resolutionsunterzeichnung am 25. Januar 2024

Im gesamten Vogtland machten sich Mitstreiter auf den Weg in die Rathäuser und Gemeindeämter, um die Resolution, welche durch den Verein „Land schafft Verbindungen“ gestaltet wurde, persönlich zu übergeben. Auch Klingenthal zeigte sich hierbei an vorderster Position.

In Anlehnung an das regionale Protestgeschehen der letzten Wochen, das ursprünglich durch Bauernverbände initiiert worden war, stellten am Donnerstagnachmittag Vertreter aus Landwirtschaft, Baubranche, Speditionen und Gesundheitswesen, zwölf Forderungen des entsprechenden Resolutionspapiers vor.

„Kern der Resolution ist der Aufruf an die Politik, für Rahmenbedingungen zu sorgen, die uns als leistungstragenden Mittelstand entlasten. Steigende Auslagen, ob durch Steuern, Sozialabgaben, ausbleibende Aufträge und erhebliche Kaufkraftverluste als Folge des massiven Energie- und

Nahrungsmittelpreisanstiegs lassen uns weder wirtschaften, noch geben sie Planungssicherheit“. Kritik an einer falschen Prioritätensetzung bei den Staatsausgaben, Sanierung der Kommunalfinanzen und eine bürgernah-orientierte Verwaltungsreform sind weitere Inhalte der verfassten Resolution, welche keinen Gesetzesentwurf, sondern eine Handlungsempfehlung darstellt.

Oberbürgermeisterin Judith Sandner und Vertreter des Stadtrates begegneten diesem Zusammenkommen sehr offen. „Wir stehen hinter euch“, wurde seitens der Gemeindevertreter mehrfach zugesichert.

Das Ansinnen dieser Forderungen sei es, zum einen die regionalen Demonstrationen weiterhin zu unterstützen und zum anderen alle unterschriebenen Resolutionen, die im Vogtlandkreis und ganz Sachsen gesammelt werden, medienwirksam nach Dresden zu Ministerpräsident Michael Kretschmer zu bringen.

Sophia Adler



veranstaltungen

Freitag, 02.02.2024 09.45 Uhr

Klingenthaler Gipfelwanderung Parkplatz Mühlleithen Loipenhaus

Freitag, 02.02.2024 16:00 Uhr Schneeschuhwanderung im Abendlicht, 5 km geführt Loipenhaus Parkplatz Mühlleithen, Schneeschuhausleihe in Mühlleithen möglich

Samstag, 03.02.2024 14.30 Uhr Buchlesung mit Stephan Ernst aus seinem neuen Buch „Frühe Reisen“ Harmonikamuseum Zwota

Freitag, 09.02.2024 18.00 Uhr

9. Fackelwanderung des Klingenthaler Wandersportvereins, Dürrenbachs Sportplatz

Samstag, 10.02.2024 14.14 bis 17.17 Uhr

Kinderfasching, Walfisch

Internet »Schneller Höher Weiter« und dann?

Die Digitalisierung ist ein Thema, das uns im Alltag immer öfter tangiert. Dabei ist es mehr das Gerede darum als die Tatsache, dass Digitalisierung wirklich da ist. Gerade wenn wir mit staatlichen Institutionen wie Krankenkassen oder Fernsehgebühreneinzugszentrale was ja jetzt Beitragsservice heißt, kommunizieren, merken wir, dass unser schönes Land da weit hinterher hängt. In Finnland schaffen sie jetzt die Schulfächer ab und machen Unterricht auf Themen bezogen, die man im Alltag braucht, Ernährung, Mobilität, Berufe, Politik, Kommunikation und natürlich auch Digitalisierung. In all diesen

Zeit einen 100 Mbit/s Anschluss, der meistens gut funktioniert aber auch manchmal herumschickte. Manchmal gab es dann nicht mal mehr Fernsehen über das Kabel und da helfen auch 1000 Mbit/s nichts mehr, z.B. wenn einer beim Baggern das Kabel einfach mit durchbaggert. Dann ist es eben durch. Bei manchem Anbieter gibt es da ein Hybridsystem, geht das Festnetz nicht mehr oder ist es überlastet, läuft der Anschluss über das Mobilfunknetz. Clever und teuer, immerhin ist die Flat ins Mobilfunknetz mit dabei. Ich persönlich habe mich dann für einen Anschluss über LTE entschieden.



Komplexen spielen unsere Grundfächer mit rein. Beispiel Politik, wo man sich über ein Thema dann auch in einer Fremdsprache unterhalten kann. Naja, und das Internet, das ist ja auch immer mit dabei. Ich habe letztens gelesen, dass es ein Gesetz gibt, dass bei einem Gebäudeneubau ein Glasfaseranschluss bis ins Haus dabei sein **muss!** Ich frage mich da jetzt, was ist, wenn einer auf dem Land ein Haus bauen will und da noch kein Glasfaser liegt. Der darf dann nicht bauen?

»Für den Neubau gilt laut dem im Jahr 2016 in Kraft getretenen DigiNetz-Gesetz, dass Neubauten in Neubaugebieten mit Glasfaserleitungen ausgestattet sein müssen.« Vermieter dürfen die Kosten für die Erschließung mit Glasfaser auf die Mieter umlegen, jetzt noch aber nur bis fünf Euro je Monat. An sich muss es für einen Privathaushalt ja auch gar kein Glasfaseranschluss sein. Auch mit dem herkömmlichen Kabelanschluss kann man gut leben. An meiner Adresse gibt es da 1000 Mbit/s über Kabel aber brauche ich das? Ich hatte selbst lange

Hat zwar **nur** 50 Mbit/s aber das reicht für Streaming von Musik/Filmen, nebenbei Surfen und auch für Homeoffice allemal. Das geniale dabei ist, dass du das Ding auch an die Ostsee mitnehmen kannst. Stecker in die Steckdose und los geht's, solange du in Deutschland bist. Dreißig Euro im Monat kostet der Spaß, wenn man einen eigenen LTE Router hat, was dringend zu empfehlen ist. Die FritzBox mit LTE kostet zwar um die 170,- €, hat man aber nach etwa 2 Jahren wieder rein, weil der Router vom Internetanbieter auch 6,- € im Monat kostet und deutlich weniger kann. Die Moral von der Geschichte ist die, dass man auf das Gerede, das man täglich in den Medien hört, nicht immer zwingend hören muss. Manchmal ist weniger auch mehr, wenn man sich das Verhältnis aus Preis und Leistung veranschaulicht. Für mich sind die Einfachheit der Dinge, die man im täglichen Umgang mit Technik bewältigen muss wichtiger, als das ständige »Schneller, Höher, Weiter« was uns immer wieder nahegelegt wird. **OG**

Neues von der Stadtbibliothek

Buch des Monats Februar
Die Stadtbibliothek stellt Ihnen das Buch des Monats vor:
Miss Merkel - Mord auf hoher See
von David Safier

Eine Seefahrt, die ist lustig. Diese Seefahrt, die bringt Tod. Die Krimi-Kreuzfahrt auf der Ostsee, die Angela für sich und ihre Lieben gebucht hat, soll der Ex-Kanzlerin etwas Abwechslung verschaffen. Doch die Traumschiffreise verläuft ganz anders als im Reiseprospekt angekündigt. Gleich am ersten Abend kommt der Megastar des deutschen Thrillers Florian Watzek unerwartet zu Tode. Und die anderen erfolgreichen Krimiautoren, die sich an Bord befinden, zählen zu den Hauptverdächtigen. Endlich schlägt wieder die Stunde für die Meisterdetektivin. Ihr dritter und verzwicktester Fall bringt Miss



Merkel in tödliche Gefahr. (Quelle: thalia.de) Für unsere kleinen Leser sind neue Tonie Figuren wie zum Beispiel von Peppa Pig »Die schönsten Gute-Nacht-Geschichten« oder »Petronella Apfelmus« eingetroffen.

Neuer Pflegedienst »Lebensweg« in Klingenthal

Oberbürgermeisterin Judith Sandner besuchte am Donnerstag, den 25. Januar 2024 den Pflegedienst »Lebensweg« GmbH in Klingenthal. Sie konnte sich hierbei einen Einblick über das Leistungsangebot des neu gegründeten Pflegedienstes verschaffen. Frau Andrea

Graupner erfüllte sich als gelernte Krankenschwester mit 23 Jahren Berufserfahrung ihren Traum vom eigenen Pflegedienst. Mit im Team sind neben Ehemann Thomas Graupner, Susi Würkner, Antje Beck, Basti Beck und Brigitta Wirl. **Pflegedienst »Lebensweg« GmbH**



senioren.verein

| | | |
|------------------------|--|-----------|
| 06.02. Dienst. | Herzliche Einladung zu wunderschöner Zithermusik mit Jahn Röhlig | 14.00 Uhr |
| 07.02. Mittw. Dienstag | Probe Muha - Jahresauftakt 2024 | 16.00 Uhr |
| 13.2. 20.02. Dienst. | Wir feiern unseren Klubfasching Viel Musik und gute Unterhaltung | 14.00 Uhr |
| 21.02. Mittw. | Probe Muha | 14.00 Uhr |
| 27.02. Dienst. | Musik zum Träumen und Tanzen mit Hansi Zumr | 10.00 Uhr |

»Eine Amerikanerin unter Vogtländerinnen«

Das ist der Titel der neuen Ausstellung des Heimatvereins Zwota, die seit Samstag im Mundart- und Erlebnisraum des Harmonikamuseums Zwota zu sehen ist – und das bis Ende Juni. Es ist eine Ausstellung, die erstmals nur dem Schaffen von Frauen gewidmet ist. Organisiert wurde sie von Thorald Meisel. Die

zeigt Porträts aus dem Tierreich, während Hanna Jordan für die Schau speziell Landschaftsmotive auswählte, die sie vor allem in Zwota und Umgebung malte. Zur Ausstellung gehört auch ein Katalog, der einen Überblick gibt über das umfangreiche und vielseitige Schaffen der Markneukirchnerin.



Malerin Rose Sasse, die besagte US-Amerikanerin, trifft dabei auf vogtländische Künstlerinnen. Zwei von ihnen – Hanna Jordan aus Markneukirchen und Steffi Sandner – hatten Rose der Vernissage in die Mitte genommen.

Alle drei haben, was ihr Schaffen betrifft, eine ganz eigene Handschrift: Rose Sasse präsentiert gleich im Eingangsbereich der Ausstellung zwei große Motive aus Tannenbergesthal. Sie betreibt seit 2023 mit ihrem Ehemann Rolf den Gasthof „Zur Tanne“. Steffi Sandner

Hanna Jordan verfasste zudem zahlreiche biografische Beiträge über Markneukirchner Maler, die in einer Mappe in der Ausstellung nachzulesen sind. Mit einem Querschnitt ihres Schaffens ist die 2015 verstorbene Gretel Schwenk aus Klingenthal vertreten, die sich von der Stickerin zur Kunsterzieherin qualifizierte. Erinnert wird auch an die aus Zwota stammende Malerin Karin Zimmermann, die heute in der Nähe von Wismar lebt und für ihre großflächigen Bilder bekannt ist. Auch von ihr liegt ein Katalog



aus. 2013 stellte Karin Zimmermann im Klingenthaler Musik- und Wintersportmuseum aus. Ebenso wenig fehlt die inzwischen verstorbene Zwotaerin Martha Strobel, die 2009 im Alter von 88 Jahren ihre einzige Ausstellung in Klingenthal zeigte. Zu sehen sind auch Arbeiten von Andrea Meisel, die sich in jüngster Zeit mehr auf das Gestalten keramischer Arbeiten konzentriert, sowie deren Tante Gerda Schild. Der Heimatverein Topas aus Tannenbergesthal stellt

außerdem zwei Arbeiten von Inge Reißaus mit Plauener Motiven zur Verfügung. Der Heimatverein verfügt über den Nachlass von Inge Reißaus, die in Tannenbergesthal als Lehrerin tätig war.

Geöffnet ist die Ausstellung dienstags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Besuchstermine außerhalb dieser Zeit können unter Telefon 037467 22262 vereinbart werden.

Heimatverein Zwota e.V.

»Zwoticher Waldwichtel« gratulieren zum Geburtstag

Es war Freitag, der 26.01.2024 – ein besonderer Tag. Lothar Schwarz hatte seinen 90. Geburtstag. Unsere Waldwichtel und ihre Erzieherinnen ließen es sich nicht

verbindet unsere Kita eine besondere Freundschaft. Er war schon oft als Waldgeist, Bi-Ba-Butzemann oder Märchenerzähler in unserer Kita zu Gast und bereicherte un-



nehmen und gratulierten ihm zu seinem Jubiläum. Mit den Liedern „Weil heute dein Geburtstag ist“, „Ich schenk dir einen Regenbogen“ von Simone Sommerland, ihrem Waldwichtelssong und kleinen Geschenken bereiteten die Kinder und ihre Erzieherinnen Lothar Schwarz eine besondere Freude, die ihn sehr rührte und er sich sogar ein Tränchen verdrücken musste. Begleitet wurden wir wieder von Richard Wunderlich auf dem Akkordeon. Mit Lothar Schwarz

sere Feste und Wanderungen mit seinen Geschichten. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit. Wir waren aber nicht die einzigen Gratulanten, neben Familie und Freunden beglückwünschten Lothar Schwarz zu seinem Jubiläum, u.a. auch unsere Oberbürgermeisterin Judith Sandner, der Klingenthaler Wandersportverein e.V., der Heimatverein Zwota e.V. und noch viele andere. **Antje Sünderhauf**

